



**Antwort
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

110926 / 613.10

Interpellation Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende

betreffend

Poststellenschliessungen in Chur

- 1. Welche Schritte und Massnahmen gedenkt der Stadtrat einzuleiten, um die Schliessung weiterer Poststellen, und damit auch den Verlust von Arbeitsplätzen, zu verhindern?**

Mitte Mai 2017 informierte die Post den Stadtrat, dass die Filiale Chur 6 im dicht besiedelten Stadtteil Lacuna überprüft werde. Die Filialen Chur 1 Annahme, Chur 4 Ringstrasse und Chur 7 Kornquader bleiben bis ins Jahr 2020 bestehen, was danach folgt, ist offen.

Der Stadtrat hat sich in seinem Antwortschreiben vom 8. Juni 2017 irritiert über den neuesten Abbauschritt beim Poststellennetz gezeigt. Im Zuge der Schliessung der Post 2 Postplatz versicherten die Vertreter der Post der Stadt, die bestehenden Filialen seien nach wie vor gut ausgelastet, was sich durch die Schliessung der Filiale 2 noch verstärken werde. Der Stadtrat konnte also in guten Treuen davon ausgehen, dass Chur von weiteren Abbauschritten verschont bleibt, eine Annahme, die rund zwei Jahre später keine Gültigkeit mehr zu haben scheint.

Die Post ist gemäss Postverordnung verpflichtet, mit den involvierten Behörden hinsichtlich Postversorgung eine einvernehmliche Lösung anzustreben. In diesem Sinn will der Stadtrat in engem Kontakt mit den verantwortlichen Stellen der Post bleiben; weitere Veränderungen im Poststellennetz wird er kritisch begleiten und bei Bedarf entsprechenden Druck ausüben, um weiterhin eine bedarfsgerechte Postversorgung zu gewährleisten.





- 2. Bei der Schliessung der Poststelle am Postplatz wurde versprochen, dass in der künftigen Bibliothek eine Postagentur eingerichtet oder zumindest Grunddienstleistungsangebote der Post angeboten werden. Wie ist hier der konkrete, aktuelle Planungsstand?**

Eine Postagentur ist in den Plänen des Vorprojekts enthalten. Seitens Stiftung Stadtbibliothek und Post CH AG hat bereits ein Gespräch betreffend konkreter Umsetzung stattgefunden. Detailabklärungen, insbesondere betreffend Dienstleistungsangebot, sind geplant. Der Stadtrat wird zu gegebenem Zeitpunkt ein formelles Gesuch für das Führen der Postagentur stellen.

- 3. Welche weiteren Modelle und Projekte ist der Stadtrat am Vorbereiten, um in Chur eine flächendeckende Versorgung der Postdienstleistungen zu gewährleisten?**

Zurzeit sind keine weiteren Schritte in Prüfung.

- 4. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um die heutige und künftige Verkehrssituation bei der Post Tivoli zu entschärfen und entflechten?**

Die unbefriedigende Verkehrssituation bei der Post 1 Tivoli ist dem Stadtrat bekannt. Neben dem grossen Fussgängeraufkommen beim Migros Gäuggeli und dem sehr stark frequentierten Bus am Tivolistutz mit den beidseitigen Bushaltestellen ist seit der Schliessung der Post 2 der Mehrverkehr bei der Post 1 stark spürbar. Dadurch hat sich auch die bereits heute ungenügende Parkierungssituation nochmals verschärft. Erste Abklärungen haben gezeigt, dass eine einfache und kostengünstige Lösung zur Behebung des aktuellen Zustands nicht umsetzbar ist. Die Tiefbaudienste prüfen deshalb gemeinsam mit der Stadtpolizei Optimierungsmassnahmen. Im Vordergrund steht der Bau einer Verkehrsampel zum Migros für die Fussgängerinnen und Fussgänger.

- 5. Ist der Stadtrat bereit, in City West zusammen mit der Post die Einrichtung einer Drive-In Poststelle oder andere Modelle zu prüfen?**

Der Stadtrat ist bereit, eine Drive-in Poststelle oder andere innovative Modelle in Chur West zu prüfen. Als Betreiberin kann und will die Stadt jedoch nicht auftreten - somit müsste eine solche Initiative von privater Seite unterstützt werden. Die Stadt selbst kann nur Postdienstleistungen anbieten, wenn öffentliche Schalter bzw. Institutionen mit entsprechenden Öffnungszeiten bestehen. Diese sind mit Ausnahme des Stadthauses, der Stadtpolizei und der Stadtbibliothek jedoch nicht vorhanden. In Chur West sind zurzeit keine städtischen Institutionen geplant. Zu prüfen wären allenfalls Angebote von anderen



öffentlichen Einrichtungen im Gebiet Chur West (z.B. Kanton Graubünden mit "Sinergia" oder HTW Chur).

Chur, 8. August 2017

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

Aktenauflage

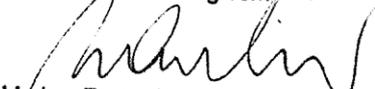
Brief Stadtrat an die Post vom 8. Juni 2017



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 18.5.2017

Interpellation betr. Poststellenschliessungen in Chur


Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Gemäss diversen Medienmeldungen plant die Schweizer Post die Schliessung von rund 600 Poststellen in der Schweiz. Auf dem Platz Chur sind die Poststellen Ringstrasse, Lacuna sowie Kornquader gefährdet. Würden diese nach 2020 effektiv geschlossen, verbliebe in der Stadt Chur einzig noch die Post 1 beim Bahnhof (Tivolibrücke).

Seit der Schliessung der Post 2 am Postplatz hat sich jedoch die Verkehrssituation bei der Tivolibrücke bereits stark erschwert und die Gefahrensituation mit den beiden Bushaltestellen und den diversen Busverbindungen verschärft. Diese Situation würde durch die Schliessung der drei weiteren Poststellen massiv weiter verschlechtert.

Der Poststellenabbau steht den Absichten des Stadtrates, aus der Stadt Chur eine Wirtschaftsmetropole zu machen, diametral gegenüber.

Grundsätzlich ist dringendes Handeln sowohl bezüglich Poststellenschliessungen als auch bezüglich der städtischen Versorgung mit Postangeboten geboten. Dabei sollten auch mögliche neue Modelle/Projekte (als mögliche Idee eine Drive-In-Poststelle im City-West; würde den Verkehr bei Poststelle Tivoli etwas entlasten) geprüft werden.

Zu diesem Thema stellen sich für die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Schritte und Massnahmen gedenkt der Stadtrat einzureichen, um die Schliessung weiterer Poststellen, und damit auch den Verlust von Arbeitsplätzen, zu verhindern?
2. Bei der Schliessung der Poststelle am Postplatz wurde versprochen, dass in der künftigen Bibliothek eine Postagentur eingerichtet oder zumindest Grunddienstleistungsangebote der Post angeboten werden. Wie ist hier der konkrete, aktuelle Planungsstand?
3. Welche weiteren Modelle und Projekte ist der Stadtrat am Vorbereiten, um in Chur eine flächendeckende Versorgung der Postdienstleistungen zu gewährleisten?
4. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um die heutige und künftige Verkehrssituation bei der Post Tivoli zu entschärfen und entflechten?
5. Ist der Stadtrat bereit, in City West zusammen mit der Post die Einrichtung einer Drive-In Poststelle oder andere Modelle zu prüfen?

Chur, 18. Mail 2017

Dr. Jean-Pierre Menge





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel BETR. POSTSTELLEN SCHLIESSUNGEN IN
CHUR

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia, Dr. med.	SP		
Cahannes Romano	CVP		<i>[Signature]</i>
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	Me	<i>[Signature]</i>
Decurtins Guido	SP		<i>[Signature]</i>
Gartmann-Albin Tina	SP		T.G. - AL
Grass Stefan, Ing. HTL	SP		<i>[Signature]</i>
Hegner Walter	SVP	W	
Hohl Oliver	BDP		<i>[Signature]</i>
Hunger Hanspeter	SVP	H	
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		<i>[Signature]</i>
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	JK	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	M	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		AJ Meier
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>[Signature]</i>
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		<i>[Signature]</i>
Rettich Urs	SVP	R	
Senn Meili Claudio	SP		<i>[Signature]</i>
Tscholl Marco	BDP	M	<i>[Signature]</i>
Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>[Signature]</i>

Datum: 19.5 2017